

**BACHELORSTUDIENGANG**

**Modul:           Spezielle Grundlagen des  
Verwaltungshandelns I**  
**Teilmodul:      Ordnungswidrigkeitenrecht**

# **Ordnungswidrigkeitenrecht**

**Studienbuch für den kommunalen  
und staatlichen Bachelorstudiengang  
mit praktischen Übungen und Lösungen**

**13. vollständig überarbeitete Auflage**

**von  
Rolf-Dieter Theisen  
Christel Vesper**

**Verlag Bernhardt-Witten · 58456 Witten**

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Verlag: Bernhardt-Witten, Bruchstr. 33, 58456 Witten  
☎ 02302-71713, Telefax 02302-77126  
E-Mail: [mail@bernhardt-witten.de](mailto:mail@bernhardt-witten.de)  
Internet: [www.bernhardt-witten.de](http://www.bernhardt-witten.de)

Satz: Schreibservice Bernhardt, Witten

Druck: inprint druck und service, Erlangen

© 2018 by Verlag Bernhardt-Witten

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form reproduziert (Nachdruck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren) oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden, soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt.

Im Falle der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt und Schadensersatz geltend gemacht.

## Vorwort zur 13. Auflage

Mit der 13. Auflage wird das Skriptum zum Ordnungswidrigkeitenrecht auf den Stand Juni 2018 gebracht.

Der Aufbau der Darstellung des Rechtsgebietes im vorliegenden Buch folgt im Wesentlichen der Modulbeschreibung für den Bachelorstudiengang an der FHöV NRW (Fachbereiche kommunaler und staatlicher Verwaltungsdienst),<sup>1</sup> ist allerdings in einigen Punkten um Gegenstände ergänzt worden, welche nach Auffassung der Verfasser für das Verständnis und die Praxis der Ordnungswidrigkeitenverwaltung wichtig sind.

### **Kompetenzziele:**<sup>2</sup>

#### Die Studierenden

1. kennen Aufgaben und Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht,
2. kennen die rechtlichen Vorgaben für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten sowie für das Rechtsbehelfs- und Vollstreckungsverfahren,
3. beherrschen das Verwarnungs- und Bußgeldverfahren und
4. entwickeln selbstständige Entscheidungen.

#### Lehr- und Lerninhalte:

1. Erkenntnisquellen des Ordnungswidrigkeitenrechts, Grundbegriffe und Verfahrensgrundsätze
2. Ahndungsvoraussetzungen,
3. Rechtsfolgen von Ordnungswidrigkeiten samt Nebenfolgen und Konkurrenzen,
4. Vorverfahren mit Ermittlungsverfahren und der Möglichkeit der Einstellung des Verfahrens, einer Verwarnung oder des Erlasses eines Bußgeldbescheides,
5. Einspruch mit Zwischenverfahren, gerichtliches Verfahren und Vollstreckungsverfahren.

Das Fach Ordnungswidrigkeitenrecht ist im Teilmodul 5.1.2 mit 40,5 Stunden Präsenzstudium (54 Lehrveranstaltungsstunden) und 39 Stunden Selbststudium ausgewiesen. Als Leistungsnachweis für das Modul 5.1, zu dem neben dem Ordnungswidrigkeitenrecht das das Polizei- und Ordnungsrecht (5.1.1) und die Bescheidtechnik (5.1.3) gehören, ist eine dreistündige Klausur vorgesehen, deren Aufgabenstellung sich auf die Inhalte des Moduls 5.1 bezieht.

Die ersten vier Kapiteln des Buches enthalten eine Darstellung der einzelnen Lehr- und Lerninhalte. Das fünfte Kapitel dient dem Selbststudium und enthält ein Aufbauschema und Fallübungen bis zur Fertigung des Bußgeldbescheides, sowie zwei Beispiele für einen Klausurteil aus dem Bereich Ordnungsrecht / Ordnungswidrigkeitenrecht mit Darstellung der ordnungswidrigkeitenrechtlichen Probleme.

---

<sup>1</sup> Nachzulesen unter [www.fhoev.nrw.de](http://www.fhoev.nrw.de). Stand 11.07.2017.

<sup>2</sup> Ab Einstellungsjahrgang 2016.

Geneigte Leserin, geneigter Leser,

Ihnen liegt ein Buch vor, welches als vorlesungsbegleitendes Skriptum konzipiert wurde. Sein Ziel ist weder eine vollständige Darstellung des Ordnungswidrigkeitenrechts, noch eine vertiefte wissenschaftliche Diskussion einzelner Problemstellungen. Insoweit sei auf das Literaturverzeichnis und auf die in den Fußnoten angegebene weiterführende Literatur verwiesen.

In diesem Buch soll nur zur Vermittlung der oben genannten Kompetenzziele eine Einführung in Grundfragen des Ordnungswidrigkeitenrechts gegeben und vorlesungsbegleitend für das Selbststudium eine Orientierungshilfe für dieses Rechtsgebiet angeboten werden.

Vorlesungsbegleitende Skripten sind immer verbesserungsfähig. Anregungen und Kritik sind daher willkommen. Sie erreichen die Verfasser über den Verlag unter [mail@bernhardt-witten.de](mailto:mail@bernhardt-witten.de).

Lüdinghausen und Senden, im Juni 2018

Christel Vesper, Rolf-Dieter Theisen

## **Zu den Autoren**

Christel Vesper ist Rechtsanwältin (Fachanwältin für Verkehrsrecht und Arbeitsrecht) und Lehrbeauftragte an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen für den Bereich Ordnungswidrigkeitenrecht.

Prof. Dr. Rolf-Dieter Theisen war bis 2004 hauptamtlich Professor an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen (Abteilung Münster). Er unterrichtet u.a. – seit 2005 nebenamtlich – im Bereich Ordnungswidrigkeitenrecht.

## Inhaltsverzeichnis

|   |     |
|---|-----|
| Vorwort zur 13. Auflage .....   | III |
| Zu den Autoren.....   | IV  |
| Literatur zum Ordnungswidrigkeitenrecht.....                                | VII |
| Nützliche Internetadressen .....  | IX  |
| Abkürzungsverzeichnis .....   | X   |
| <br>  |     |
| 1. Allgemeine Grundlagen .....  | 1   |
| 1.1 Abgrenzung des Ordnungswidrigkeitenrechts zum Strafrecht .....          | 3   |
| 1.2 Ordnungswidrigkeitenrecht und Fachverwaltungsrecht.....                 | 7   |
| 1.3 Aufbau des OWiG.....  | 9   |
| 1.4 Geltungsbereich des OWiG.....   | 10  |
| 1.5 Begriff der Ordnungswidrigkeit.....                                     | 14  |
| 1.5.1 Die Handlung .....  | 16  |
| 1.5.2 Das Gesetz.....   | 18  |
| 1.6 Grundsätze des Verfassungsrechts; höherrangiges Recht .....             | 20  |
| <br>  |     |
| 2. Wichtige Rechtsfiguren aus dem allgemeinen Ordnungswidrigkeitenrecht ... | 24  |
| 2.1 Tatbestandsmäßigkeit .....  | 24  |
| 2.2 Täterschaft und Teilnahme / Einheitstäter .....                         | 25  |
| 2.2.1 Beteiligung.....  | 27  |
| 2.2.2 Besondere persönliche Merkmale.....                                   | 28  |
| 2.2.3 Zurechnung fremder Merkmale oder Verhaltensweise .....                | 33  |
| 2.3 Rechtswidrigkeit.....   | 33  |
| 2.4 Vorwerfbarkeit.....   | 38  |
| 2.4.1 Verantwortlichkeit.....   | 38  |
| 2.4.2 Vorsatz und Fahrlässigkeit.....                                       | 40  |
| 2.4.3 Tatbestands- und Verbotsirrtum .....                                  | 42  |
| 2.5 Versuch und Vollendung .....  | 46  |
| <br>  |     |
| 3. Rechtsfolgen.....  | 47  |
| 3.1 Geldbuße, Einziehung, Fahrverbot.....                                   | 50  |
| 3.1.1 Geldbuße .....  | 50  |
| 3.1.1.1 Konkurrenzen.....   | 55  |
| 3.1.1.2 Halterhaftung .....   | 63  |
| 3.1.2 Einziehung.....   | 65  |
| 3.1.3 Fahrverbot .....  | 70  |
| 3.1.4 Geldbuße gegen juristische Personen .....                             | 76  |
| 3.1.5 Fallübung zu §§ 22 ff, 30 OWiG .....                                  | 80  |
| 3.2 Verjährung.....   | 82  |
| 3.2.1 Fristberechnung bei Verjährungsfristen .....                          | 83  |
| 3.2.2 Unterbrechung der Verfolgungsverjährung .....                         | 84  |
| 3.2.3 Ruhen der Verfolgungsverjährung .....                                 | 86  |
| 3.2.4 Ruhen der Vollstreckungsverjährung .....                              | 87  |
| 3.2.5 Fallbeispiele zur Verjährung .....                                    | 87  |
| 3.3 Zuständige Verwaltungsbehörde.....                                      | 91  |
| 3.4 Legalitäts- und Opportunitätsprinzip.....                               | 93  |

|         |  |     |
|---------|--|-----|
| 4.      | Das Bußgeldverfahren .....   | 97  |
| 4.1     | Vorverfahren .....   | 98  |
| 4.1.1   | Ermittlungsverfahren .....   | 98  |
| 4.1.2   | Verwarnungsverfahren .....   | 107 |
| 4.2     | Bußgeldbescheid .....  | 110 |
| 4.2.1   | Rechtliche Bedeutung des Bußgeldbescheides .....   | 110 |
| 4.2.2   | Wesentlicher Inhalt des Bußgeldbescheides (§ 66 OWiG): .....   | 112 |
| 4.2.3   | Wirkungen des (rechtskräftigen) Bußgeldbescheides .....  | 113 |
| 4.2.4   | Zustellung des Bußgeldbescheides .....   | 113 |
| 4.3     | Rechtsbehelfe und Rechtsmittel .....   | 118 |
| 4.3.1   | Einspruch gegen den Bußgeldbescheid (§§ 67 ff OWiG) .....  | 118 |
| 4.3.2   | Antrag auf gerichtliche Entscheidung .....   | 126 |
| 4.3.3   | Ordnungswidrigkeitenprozess .....  | 126 |
| 4.3.3.1 | Ablauf des amtsgerichtlichen Verfahrens .....  | 127 |
| 4.3.3.2 | Entscheidungsmöglichkeiten des Amtsgerichts .....  | 128 |
| 4.3.4   | Rechtsbeschwerde (§§ 79 f OWiG) .....  | 129 |
| 4.3.5   | Mitwirkung der Verwaltungsbehörde .....  | 132 |
| 4.4     | Vollstreckung und Registereintragungen .....   | 134 |
| 4.4.1   | Vollstreckung von Bußgeldbescheiden .....  | 134 |
| 4.4.2   | Registereintragungen .....   | 136 |
| 4.5     | Die Bedeutung der StPO und anderer Gesetze über das Strafverfahren<br>für das Bußgeldverfahren ..... | 137 |
| 5.      | Aufbauschemata und Fallübungen .....   | 140 |
| 5.1     | Aufbauschemata .....   | 140 |
| 5.2     | Fallübungen .....  | 141 |
| 5.2.1   | T. sagt nix .....  | 141 |
| 5.2.2   | Peter Pan und der Ordnungsbeamte .....   | 145 |
| 5.2.3   | Verstoß gegen die Altstadtsatzung .....  | 151 |
| 5.2.4   | Unzulässiger Sendemast .....   | 155 |
| 5.2.5   | Ziviler Ungehorsam .....   | 160 |
|         | Stichwortverzeichnis .....   | 167 |